



Henning rächt den Tod des Grafen Dona.

### Vierzehntes Kapitel.

#### Gefecht am Rheinstrom.

Unverhofftes Wiedersehen und Nachricht vom verwünschten Schlosse. Henning auf einem schlimmen Posten, er beweist, daß Reiter besser schießen als Schützen.

Sterb' ich nun in dem Feld, ist Sterben  
mein Gewinn.  
Sterb' ich auf frischer That — vor'm Feind  
gestorben bin. —

urtig ward der Ritt den ganzen Tag über fortgesetzt und weiter gings auch während der Nacht. Gegen Morgen ward Halt gemacht, aber Keiner durfte absteigen. Das magere Frühstück wurde genossen, während man noch im Sattel saß. Allmählig verschwand die Dämmerung ... da sahen die Dragoner nun dicht vor sich ihre Armee. Mitten in dem heiteren Thale lag der kleine Flecken Müßelsheim. Hier befand sich das Hauptquartier und nicht weit davon blühte und funkelte ein breiter, großer grüner Strom: es war der Rhein. Auf ihm ging's lebendig her, auf und nieder fuhren Boote hin und eine Schiffbrücke ward geschlagen. Es war die Gegend der sogenannten Sonnenau.

„Kornet Kördorf!“ rief Arnim jetzt. Henning ritt vor. „Reite Er sogleich dorthin, Berliner, dort halten Seine kurfürstliche Gnaden mit den